

Verlagerung gestoppt: Hasse & Wrede bleibt in Berlin

Knorr-Bremse verzichtet auf die geplante Verlagerung der Produktion von Drehschwingungsdämpfern für Nutzfahrzeuge und Stationärmotoren in das tschechische Liberec. Konzernvorstand und die Geschäftsleitung von Hasse & Wrede haben sich entschieden, den Standort des traditionsreichen Industrieunternehmens in Berlin-Marzahn zu erhalten. Vorausgegangen war eine Initiative des Betriebsrats von Hasse & Wrede bei der Konzernleitung des nicht-tarifgebundenen Familienunternehmens mit knapp 110 Beschäftigten.

Die Verlagerung der Produktion von Berlin nach Liberec sowie an Standorte in Nordamerika und Asien war im Februar angekündigt worden und sollte im Frühjahr 2018 beginnen und bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Spezifische Produktionsumfänge für Kunden in Japan und Nordamerika werden wie ursprünglich vorgesehen an dortige Knorr-Bremse Standorte umziehen, um die Lokalisierungsanforderungen der Motorenhersteller zu erfüllen. Dieser Teiltransfer hat jedoch keine Auswirkungen auf die Stammebelegschaft in Berlin und dient auch der Sicherung des Geschäfts des Tochterunternehmens Hasse & Wrede, teilte Knorr-Bremse mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hasse & Wrede in Berlin.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Knorr-Bremse